

[Die Ukraine bereitet sich darauf vor, ihre Gasimporte aus Polen zu erhöhen](#)

06.05.2026

Dies läutet eine neue Phase der Ausweitung der Erdgasimporte aus der EU und der Integration der Ukraine in den europäischen Energiemarkt ein.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Dies läutet eine neue Phase der Ausweitung der Erdgasimporte aus der EU und der Integration der Ukraine in den europäischen Energiemarkt ein.

Der Betreiber des Gasfernleitungsnetzes hat von der NERC (Nationalen Kommission für Regulierung im Energiesektor) die Genehmigung für die Umsetzung eines gemeinsamen Projekts zur Kapazitätserweiterung an der grenzüberschreitenden Verbindung mit Polen erhalten. Dies teilte die Pressestelle des Energieministeriums am Mittwoch, dem 6. Mai, mit.

Die Entscheidung eröffnet eine neue Phase der Ausweitung der Erdgasimporte aus der Europäischen Union und wird zur weiteren Integration der Ukraine in den europäischen Energiemarkt beitragen.

Insbesondere wird am 6. Juli auf der Auktionsplattform GSA (Gas System Auctions Platform) eine gemeinsame Auktion für die erweiterte Kapazität stattfinden. Das Projekt sieht die Aufteilung in zwei Kapazitätsstufen vor:

Die Entwicklung der Infrastruktur vorantreiben.

Das genannte Projekt wurde von der polnischen Regulierungsbehörde (URE) gleichzeitig genehmigt. Dies ist ein wichtiges Signal der Unterstützung seitens der europäischen Partner und eine Voraussetzung für die Umsetzung grenzüberschreitender Infrastrukturlösungen.

Zur Erinnerung: Die Nationale Kommission für Regulierung und Energie (NKRE) hat den Entwurf zur Anhebung der Tarife des Gasspeicherbetreibers JSC Ukrtranshas sowie den Übergang zu einem anreizorientierten Tarifmodell erstmals ab 2022 genehmigt.

Die Gasimporte in die Ukraine sind um mehr als das 30-Fache zurückgegangen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.